

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 202.16 VOM 12. AUGUST 2016

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FÜR DAS FACH ROMANISTIK - FRANZÖSISCH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN ZWEI-FACH-BACHELORSTUDIENGANG DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 12. AUGUST 2016

Fachspezifische Bestimmungen für das Fach Romanistik - Französisch der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn

vom 12. August 2016

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547) hat die Universität Paderborn die folgenden fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

Inhalt

§ 1 Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen	3
§ 2 Studienbeschreibung und Studieninhalte	3
§ 3 Besondere Bestimmungen zur Kombination von Fächern.....	4
§ 4 Studienbeginn	4
§ 5 Zugangsvoraussetzungen	4
§ 6 Studienumfang und Module	4
§ 7 Zulassung zu Bachelorprüfungen.....	6
§ 8 Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme.....	6
§ 9 Bachelorarbeit.....	7
§ 10 Übergangsbestimmungen.....	7
§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung.....	7
Studienverlaufsplan Romanistik – Französisch	9
Modulbeschreibungen für Romanistik – Französisch	11

§ 1

Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen

Diese fachspezifischen Bestimmungen gelten nur in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen).

§ 2

Studienbeschreibung und Studieninhalte

Das Fach Romanistik bietet für den Bachelorstudiengang die Sprachen Französisch und Spanisch mit den entsprechenden fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Anteilen. Das vorliegende Modell integriert sprachwissenschaftliche, literaturwissenschaftliche und kultur-/landeswissenschaftliche Anteile gleichermaßen. Neben der Vermittlung und Vertiefung der genannten fachwissenschaftlichen Kompetenzen geht es selbstverständlich auch um die Vermittlung und Vertiefung entsprechender Sprachfähigkeiten in der jeweils gewählten romanischen Einzelsprache. Beides, die fachwissenschaftliche und die sprachpraktische Komponente, sind wesentliche Voraussetzungen für die Heraus- und Weiterbildung interkultureller Handlungskompetenzen und eines kulturell sensiblen Kommunikationsverhaltens, wie sie heute in vielen Berufsfeldern gefordert werden.

Die Studieninhalte des Fachs Romanistik mit den Sprachen Französisch und Spanisch gliedern sich in der jeweiligen Sprache in je vier Basismodule, drei Aufbaumodule und ein Profilierungsmodul.

In den vier Basismodulen werden sprachpraktische Fähigkeiten und fachwissenschaftliche Grundkenntnisse vermittelt. Die drei Aufbaumodule und das Profilierungsmodul, die fachwissenschaftliche und/oder sprachpraktische Anteile enthalten, gelten der Vertiefung fachwissenschaftlicher, methodischer, didaktischer und interkultureller Kompetenzen bei gleichzeitigem Ausbau der Sprachkenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf unterschiedliche Kommunikationssituationen und Textsorten. Die Aufbaumodule 1 und 2 und das Profilierungsmodul ermöglichen eine individuelle Schwerpunktsetzung in den Bereichen Literatur-, Sprach- und Kultur-/Landeswissenschaft sowie in der Sprachpraxis und der Sprachdidaktik.

Ein Auslandsaufenthalt (Auslandssemester oder Auslandspraktikum) wird ausdrücklich empfohlen. Ziel des Auslandsaufenthalts ist es, die Sprachkenntnisse zu verbessern, die fachwissenschaftlichen Studien zu vertiefen und den Erfahrungsraum anderer Kulturen aus der Innenperspektive kennen zu lernen. Als günstigster Zeitpunkt empfiehlt sich die Zeit nach dem 3. oder 4. Semester. Kooperationen mit französischen und spanischen Universitäten bestehen in ausreichendem Umfang.

§ 3

Besondere Bestimmungen zur Kombination von Fächern

Im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs der Fakultät Kulturwissenschaften kann das Fach Romanistik - Französisch mit allen anderen beteiligten Fächern kombiniert werden.

§ 4

Studienbeginn

Für das Studium des Faches Romanistik - Französisch ist ein Studienbeginn zum Wintersemester und Sommersemester möglich.

§ 5

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Für die im Rahmen des Faches Romanistik vertretene Sprache Französisch sind Sprachkenntnisse unabdingbar. Die Einschreibung im Fach Französisch setzt über die in § 8 der allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften genannten Vorgaben Französischkenntnisse auf dem Niveau B1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) voraus. Die Französischkenntnisse können insbesondere nachgewiesen werden durch Abiturzeugnis, auf dem das Niveau B1 ausgewiesen ist oder durch das Zertifikat DELF B1 (niveau indépendant).

Das vorgelegte Zertifikat darf nicht älter als zwei Jahre sein, gerechnet ab Beginn des Semesters, zu dem die Einschreibung beantragt wird. Der Nachweis der Sprachkenntnisse ist Voraussetzung für die Einschreibung.

- (2) Zu Beginn des Studiums ist die Teilnahme an einem Sprachdiagnostiktest verpflichtend. Der Test dient der Selbstüberprüfung des Sprachniveaus.

§ 6

Studienumfang und Module

- (1) Das Studium im Fach Romanistik - Französisch umfasst 72 LP in 8 Modulen.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden, der diesem Modul zugeordnet ist.
- (3) Näheres ergibt sich aus folgender Übersicht:

Studienstruktur Romanistik – Französisch

Module	Workload (h)	LP	P/WP	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
Basismodul 1				
Kultur-/Landeswissenschaft	270	9		1.Sem.
1. EV Kultur-/Landeswissenschaft	90		P	(1)
2. BV Kultur-/Landeswissenschaft	180		WP	
Basismodul 2				
Sprachwissenschaft	270	9		2./3. Sem.
1. EV Sprachwissenschaft	90		P	(2)
2. BV Sprachwissenschaft	180		WP	
Basismodul 3				
Literaturwissenschaft	270	9		2./3. Sem.
1. EV Literaturwissenschaft	90		P	(2)
2. BV Literaturwissenschaft	180		WP	
Basismodul 4				
Sprachpraxis 1	270	9		1./2. Sem.
1. Grammaire 1	90		P	
2. Expression écrite et orale 1	90		P	
3. Traduction français-allemand 1	90		P	
Aufbaumodul 1				
Fachwissenschaft 1	270	9		4. Sem.
1. AV Literaturwissenschaft	90/180		WP	(1)
2. AV Kultur-/Landeswissenschaft	180/90		WP	
Aufbaumodul 2				
Fachwissenschaft 2	270	9		
1. AV Sprachwissenschaft	90/180		WP	
2. AV Kultur-/Landeswissenschaft	180/90		WP	
ODER				
1. AV Sprachwissenschaft	90/180		WP	
2. AV Literaturwissenschaft	180/90		WP	
Aufbaumodul 3				
Sprachpraxis 2	360	12		4./5. Sem.
1. Traduction allemand-français 1	180		P	
2. Grammaire 2	90		P	
3. Lektürekurs 1	90		WP	

Profilierungsmodul	180	6			
1. AV aus Aufbaumodul 1	90		WP		
2. Ü aus Aufbaumodul 3	90		WP		6. Sem. (1)
ODER			WP		
1. Fremdsprachendidaktik/ Angewandte Fremdsprachen	90		WP		
2. Ü aus Aufbaumodul 3	90		WP		
Bachelorarbeit	360	12			
BA-Arbeit	300	10			6. Sem. (1)
Verteidigung	60	2			

Abkürzungen:

EV	Einführungsveranstaltung
BV	Basisveranstaltung
AV	Aufbauveranstaltung
Ü	Übung
Sem.	Semester
LP	Leistungspunkte
WP	Wahlpflichtveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung
PO	Prüfungsordnung

§ 7**Zulassung zu Bachelorprüfungen**

Die über die in § 18 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen hinausgehenden Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungsleistungen im Fach Romanistik - Französisch sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

§ 8**Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme**

(1) Im Fach Romanistik - Französisch werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Bachelorprüfung eingehen, erbracht, gewichtet und bewertet:

- Basismodul 1: Modulabschlussprüfung
- Basismodul 2: Modulabschlussprüfung
- Basismodul 3: Modulabschlussprüfung
- Basismodul 4: Modulabschlussprüfung
- Aufbaumodul 1: Modulabschlussprüfung
- Aufbaumodul 2: Modulabschlussprüfung
- Aufbaumodul 3: Modulabschlussprüfung
- Profilierungsmodul: Modulteilprüfungen

Näheres zu den Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

- (2) Darüber hinaus ist der Nachweis der qualifizierten Teilnahme insbesondere durch eine Klausur (ca. 60 Minuten), mehrere Kurzklausuren, mündliche Präsentation (Kolloquium), Übungsaufgaben/Hausaufgaben, Fachgespräch, Protokoll, Referat, Dossier oder Portfolio zu erbringen. Die Form der zu erbringenden Leistung gibt die bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.
- (3) Sofern in den Modulbeschreibungen Rahmenvorgaben zu Form und/oder Dauer /Umfang von Prüfungsleistungen enthalten sind, setzt der Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Prüfenden fest, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist. In allen Lehrveranstaltungen wird, in der Regel, spätestens in der dritten Woche nach Vorlesungsbeginn von der jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistungen erbracht werden können.

§ 9

Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit kann im Anteilsfach Romanistik/Französisch in deutscher Sprache oder in französischer Sprache angefertigt werden. Wird die Bachelorarbeit nach Abschluss des Bewertungsverfahrens mit mindestens ausreichender Leistung angenommen, so wird gemäß § 24 allgemeine Bestimmungen eine mündliche Verteidigung der Bachelorarbeit anberaumt.
- (2) Die mündliche Verteidigung wird im Fach Romanistik/Französisch in der Fremdsprache geführt.

§ 10

Übergangsbestimmungen

Die Übergangsbestimmungen regelt § 33 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. August 2016 (AM.Uni. Pb. Nr. 188.16) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 11

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften treten am 01. Oktober 2016 in Kraft. Weiteres regelt § 34 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. August 2016 (AM.Uni. Pb. Nr. 188.16) in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 14. Januar 2015 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 18. Februar 2015.

Paderborn, den 12. August 2016

Für den Präsidenten

Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung
der Universität Paderborn

Simone Probst

Studienverlaufsplan Romanistik – Französisch

Semester		Modul	Workload (h)	Workload gesamt
1	BM 1	Einführungsveranstaltung <i>Einführung in die französische Kultur-/ Landeswissenschaft</i>	90	360
	BM 1	Basisveranstaltung <i>Französische Kultur-/Landeswissenschaft</i>	180	
	BM 4	Sprachpraktische Übung <i>Grammaire 1</i>	90	
2	BM 2	Einführungsveranstaltung <i>Einführung in die französische Sprachwissenschaft</i>	90	360
	BM 4	Sprachpraktische Übung <i>Expression écrite et orale 1</i>	90	
	BM 3	Einführungsveranstaltung <i>Einführung in die französische Literaturwissenschaft</i>	90	
	BM 4	Sprachpraktische Übung <i>Traduction français-allemand 1</i>	90	
3	BM 2	Basisveranstaltung: <i>Französische Sprachwissenschaft</i>	180	360
	BM 3	Basisveranstaltung <i>Französische Literaturwissenschaft</i>	180	
4	AM 1	Aufbauveranstaltung Fachwissenschaft 1 ¹ <i>Französische Kultur-/Landeswissenschaft</i>	180	450
	AM 1	Aufbauveranstaltung Fachwissenschaft 1 ¹ <i>Französische Literaturwissenschaft</i>	90	
	AM 3	Sprachpraktische Übung <i>Grammaire 2</i>	90	
	AM 3	Sprachpraktische Übung <i>Lektürekurs 1</i>	90	
5	AM 2	Aufbauveranstaltung Fachwissenschaft 2 ² <i>Französische Sprachwissenschaft</i>	180	

¹ Im **Aufbaumodul 1** ist sowohl der Bereich **Literaturwissenschaft** als auch der Bereich **Kultur-/Landeswissenschaft** abzudecken. Wird als 6-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft gewählt, so ist als 3-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Kultur-/Landeswissenschaft zu belegen; wird umgekehrt als 6-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Kultur-/Landeswissenschaft gewählt, so ist als 3-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft zu belegen.

	AM 3	Sprachpraktische Übung <i>Traduction allemand-français 1</i>	180	360
6	AM 2	Aufbauveranstaltung Fachwissenschaft 2 ² <i>Französische Literaturwissenschaft</i>	90	
	PM	Aufbauveranstaltung <i>Fremdsprachendidaktik/Angewandte Fremdsprachen</i>	90	
	PM	Sprachpraktische Übung aus AM 3 <i>Traduction allemand-français 1</i>	90	270
6		Bachelorarbeit ³	300	
		Verteidigung der Bachelorarbeit ³	60	

Abkürzungen:

BM 1	Basismodul 1. Kultur-/ Landeswissenschaft
BM 2	Basismodul 2. Sprachwissenschaft
BM 3	Basismodul 3. Literaturwissenschaft
BM 4	Basismodul 4. Sprachpraxis 1
AM 1	Aufbaumodul 1. Fachwissenschaft 1
AM 2	Aufbaumodul 2. Fachwissenschaft 2
AM 3	Aufbaumodul 3. Sprachpraxis 2
PM	Profilierungsmodul

Hinweis

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders gestaltet werden. Als Studienbeginn (1. Sem.) zugrunde gelegt wird das Wintersemester. Die hier vorgestellte Schwerpunktsetzung in den Aufbaumodulen 1 und 2 sowie im Profilierungsmodul stellt eine mögliche Variante in Bezug auf die Gestaltung des Studienverlaufs dar. Weitere Varianten und Schwerpunktsetzungen ergeben sich aus den Wahlmöglichkeiten innerhalb der einzelnen Module. Vgl. zu weiteren Wahlmöglichkeiten die Modulbeschreibung „Aufbaumodul 1. Fachwissenschaft 1“, „Aufbaumodul 2. Fachwissenschaft 2“, „Profilierungsmodul“.

² Im **Aufbaumodul 2** ist der Bereich **Sprachwissenschaft** verpflichtend abzudecken. Ergänzend ist wahlweise eine Veranstaltung aus den Bereichen **Literaturwissenschaft** oder **Kultur-/Landeswissenschaft** zu besuchen. Wird als 6-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft gewählt, so ist als 3-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Kultur-/Landeswissenschaft oder dem Bereich der Literaturwissenschaft zu belegen; wird umgekehrt als 6-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Kultur-/Landeswissenschaft oder dem Bereich der Literaturwissenschaft gewählt, so ist als 3-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft zu belegen.

³ Die Bachelorarbeit kann auch im anderen Anteilsfach geschrieben und verteidigt werden.

Modulbeschreibungen für Romanistik – Französisch

Kultur-/Landeswissenschaft						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Basismodul 1	270)	9	1. Sem.	WS(EV) WS/SS (BV)	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen 1.EV Kultur-/Landeswissenschaft 2.BV Kultur-/Landeswissenschaft				Kontaktzeit 30 h 30 h	Selbststudium 60 h 150 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele <ul style="list-style-type: none"> Kenntnis der Elemente und Fundamentalia der französischen Kultur- und Landeswissenschaft Beherrschung der grundlegenden Techniken und Arbeitsmethoden des wissenschaftlichen Arbeitens Befähigung, kultur- und landeswissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbstständig zu bearbeiten Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen Kenntnis grundlegender Modelle der Kultur- und Landeswissenschaft Grundkenntnisse der Geschichte der französischen und frankophonen Kulturen Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz Medienkompetenz Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken 					
3	Inhalte Das Basismodul 1 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur französischen Kultur-/Landeswissenschaft. <ul style="list-style-type: none"> Die Einführung vermittelt einen Einblick in Inhalte, Methoden und Modelle der französischen Kulturwissenschaft sowie Grundkenntnisse der Landeskunde der französischsprachigen Länder (Geographie, Geschichte; Bildungs- und Pressewesen, Medien, Parteien, internationale Beziehungen u.a.). Weiterhin werden grundlegende Techniken und Hilfsmittel (Handbücher, Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken) des wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt. 					

	<ul style="list-style-type: none"> Die Basisveranstaltung dient der Vertiefung und Erweiterung der in der Einführungsveranstaltung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Kulturhistorische Zusammenhänge werden anhand von ausgewähltem Text- und Bildmaterial vertiefend beschrieben und analysiert.
4	<p>Lehrformen</p> <p>Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
5	<p>Gruppengröße</p> <p>Einführungsveranstaltung: 60 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Basisveranstaltung: 40 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine; es wird jedoch empfohlen, die Einführung vor der Basisveranstaltung zu besuchen.</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zur Basisveranstaltung erbracht, und zwar durch</p> <ul style="list-style-type: none"> Klausur (90-120 Minuten Länge) oder Hausarbeite (ca. 30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (45 Minuten Länge)
9	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p> <p>Dr. Christina Bischoff</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Sprachwissenschaft						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Basismodul 2	270	9	2./3. Sem.	SS (EV) WS/SS (BV)	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen				Kontaktzeit	Selbststudium
	1. EV Sprachwissenschaft 2. BV Sprachwissenschaft				30 h 30 h	60 h 150 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen					
	Fachlich-inhaltliche Ziele <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Elemente und Fundamentalia der französischen Sprachwissenschaft • Beherrschung der grundlegenden Techniken und Arbeitsmethoden des wissenschaftlichen Arbeitens • Befähigung, sprachwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbstständig zu bearbeiten • Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen • Kenntnis grundlegender Modelle der Sprachwissenschaft • Grundkenntnisse der Geschichte und Varietäten der französischen Sprache Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit • Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit • Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz • Medienkompetenz • Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken 					
3	Inhalte					
	Das Basismodul 2 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur französischen Sprachwissenschaft.					
	<ul style="list-style-type: none"> • In der Einführungsveranstaltung soll sprachwissenschaftlich-romanistisches Grundwissen mit Fokus auf die genannte Einzelsprache vermittelt und ein erster Überblick über Grundbegriffe und Zusammenhänge französischer Phonetik/Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Lexikologie/Lexikographie und Semantik sowie über exemplarisch ausgewählte Teildisziplinen romanischer Sprachwissenschaft gegeben werden. • Die Basisveranstaltung zur französischen Sprachwissenschaft dient der ersten erweiternden und 					

	teilweise selbständigen Einarbeitung in Fragestellungen der französischen Sprachwissenschaft und der Entwicklung der französischen Sprache und ihrer Varietäten. Die Basisveranstaltung bietet gleichzeitig eine erste Einführung in einschlägige Forschungsliteratur, das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken und die Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmodellen und Analyseinstrumentarien.
4	Lehrformen Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	Gruppengröße Einführungsveranstaltung: 60 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Basisveranstaltung: 40 TN
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine; es wird jedoch empfohlen, die Einführung vor der Basisveranstaltung zu besuchen.
8	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zur Basisveranstaltung erbracht, und zwar durch <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90-120 Minuten Länge) oder • Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen) oder • mündliche Prüfung (45 Minuten Länge)
9	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Jutta Langenbacher-Liebgott
11	Sonstige Informationen

Literaturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 3	270	9	2./3. Sem.	SS (EV) WS/SS (BV)	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium
	1. Einführungsveranstaltung Literaturwissenschaft 2. Basisveranstaltung Literaturwissenschaft			30 h 30 h	60 h 150 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Elemente und Fundamentalia der französischen Literaturwissenschaft • Beherrschung der grundlegenden Techniken und Arbeitsmethoden des wissenschaftlichen Arbeitens • Befähigung, literaturwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten • Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen • Kenntnis grundlegender Modelle der Literaturwissenschaft • Grundkenntnisse der Geschichte der französischsprachigen Literaturen Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit • Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit • Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz • Medienkompetenz • Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken 				
3	Inhalte Das Basismodul 3 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur französischen Literaturwissenschaft.				
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einführung vermittelt einen ersten Einblick in Methoden und Modelle der französischen Literaturwissenschaft und führt anhand unterschiedlicher Gattungen (Lyrik, Drama, narrative Texte etc.) in die literarische Textanalyse ein. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken und Hilfsmittel (Handbücher, Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken) des wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt. • Die Basisveranstaltung dient der Vertiefung und Erweiterung der in der Einführungsveranstaltung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Literarische Epochen werden anhand ausgewählter literarischer Texte vertiefend beschrieben und analysiert. 				

4	Lehrformen Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	Gruppengröße Einführungsveranstaltung: 60 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Basisveranstaltung: 40 TN
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine; es wird jedoch empfohlen, die Einführung vor der Basisveranstaltung zu besuchen
8	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zur Basisveranstaltung erbracht, und zwar durch <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90-120 Minuten Länge) oder • Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen) oder • mündliche Prüfung (45 Minuten Länge)
9	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Dr. Christina Bischoff
11	Sonstige Informationen

Sprachpraxis 1					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 4	270 h	9	1./2. Sem.	WS/SS	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Übung <i>Grammaire 1</i> Übung <i>Expression écrite et orale 1</i> Übung <i>Traduction français-allemand 1</i>			Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h	Selbststudium 60 h 60 h 60 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der französischen Grammatik • Korrekter schriftlicher und mündlicher Ausdruck in der Fremdsprache • Entwicklung elementarer Übersetzungsstrategien im Bereich der französisch-deutschen Übersetzung; Erwerb methodologischer Kompetenzen zur Übersetzung verschiedener Textsorten; Reflexion über das Übersetzen als Interpretation eines Textes in seinem kulturellen Kontext und über die Rolle des Übersetzers als Vermittler zwischen den Kulturen Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekter und stilistisch angemessener Textproduktion in der Fremdsprache; Diskussionsfähigkeit in der Fremdsprache; interkulturelle Kompetenz • Allgemeines Basiswissen: Arbeitstechniken 				
3	Inhalte Das Basismodul 4 umfasst die sprachpraktischen Übungen Grammaire 1, Expression écrite et orale 1, Traduction français-allemand 1. <ul style="list-style-type: none"> • Die Übung Grammaire 1 gibt einen Einblick in die Hauptprobleme der französischen Grammatik und Phonetik. • Die Übung Expression écrite et orale 1 dient der Erweiterung der vier Sprachkompetenzen und vermittelt Grundkenntnisse im Erstellen verschiedener Textsorten und im Kommentieren von Texten in der Fremdsprache. • In der Übung Traduction français-allemand 1 werden unterschiedliche Textsorten übersetzt, darunter fachwissenschaftliche Texte aus den Bereichen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft sowie literarische Texte. Neben konkreten Übersetzungsproblemen werden auch ausgewählte übersetzungstheoretische Fragestellungen behandelt. 				
4	Lehrformen Das Modul umfasst Übungen, freiwillige Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.				

5	Gruppengröße 20 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen)
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine.
8	Prüfungsformen Zentrale Kompetenzen des Moduls werden im zeitlichen Zusammenhang mit der Übung Expression écrite et orale 1 geprüft. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Klausur (ca. 60-90 min.) und einer mündlichen Prüfung (ca. 10-15 min.) beide Teile müssen mindestens mit ausreichend bestanden werden.
9	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Edwige Schlapbach
11	Sonstige Informationen

Fachwissenschaft 1						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Aufbaumodul 1	270 h	9	4. Sem.	WS/SS	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Aufbauveranstaltung Literaturwissenschaft Aufbauveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft			Kontaktzeit	Selbststudium 150 h/60 h 60 h/150 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der französischen Literatur und Kultur sowie in Fragen, Problemen und Methoden der Literatur- und Kultur-/Landeswissenschaft • Selbständige Beherrschung wissenschaftlicher Arbeits- und Darstellungsweisen (unter Nutzung entsprechender Hilfsmittel und Medien) • Befähigung, die Materialien der Primär- und Sekundärliteratur (auch fremdsprachige) selbständig zu nutzen und auszuwerten; Befähigung zur selbständigen Abhandlung einer gestellten Aufgabe in wissenschaftlich korrekter Form • Befähigung, auch schwierige Probleme/Sachverhalte in einsichtiger und verständlicher Weise mündlich oder schriftlich darzustellen Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Kompetenz: Kritischer und reflektierter Umgang mit Sachverhalten und Problembereichen; Planung, Organisation und Durchführung von (fach-, themen)spezifischen Projektaufgaben im interkulturellen Bereich • Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit • Kommunikative Kompetenz: Darstellung auch diffiziler Probleme in der Fremdsprache; Fähigkeit, Sachverhalte in der Fremdsprache in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz • Medienkompetenz • Vertieftes Basiswissen: Souveräner Umgang mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens 					
3	Inhalte Das Aufbaumodul 1 umfasst je eine Aufbauveranstaltung in den Bereichen Literaturwissenschaft und Kultur-/Landeswissenschaft. Im Aufbaumodul 1 ist sowohl der Bereich Literaturwissenschaft als auch der Bereich Kultur-/Landeswissenschaft abzudecken. Wird als 180-h-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft gewählt, so ist als 90-h-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Kultur-/Landeswissenschaft zu belegen; wird umgekehrt als 180-h-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Kultur-/Landeswissenschaft					

	<p>gewählt, so ist als 90-h-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft zu belegen. Die Veranstaltungen dienen dazu, die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern und zu vertiefen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Aufbauveranstaltung Literaturwissenschaft werden ausgewählte Themen, Probleme und Fragestellungen (z.B. Werke einzelner Autoren verschiedener Epochen und Gattungen) unter Einbeziehung gesellschaftlicher, politischer und transkultureller Fragestellungen vertiefend behandelt. • In der Aufbauveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft werden ausgewählte Themen, Probleme und Fragestellungen unter Einbeziehung aktueller Kulturtheorien in vertiefter Form behandelt. Hierzu gehören etwa Identitäts- und Alteritätskonstruktionen und deren mediale Repräsentation, alltagskulturelle Praktiken sowie soziokulturelle Spannungsfelder der Zielkultur.
4	<p>Lehrformen Das Modul umfasst in der Regel Seminare (einschl. Block- und Projektseminare) oder Vorlesungen, Workshops, außerdem freiwillige Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
5	<p>Gruppengröße 40 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen)</p>
6	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Teilnahme an den Basisveranstaltungen aus den Basismodulen 1 und 3 • Erfolgreiche Teilnahme an zwei sprachpraktischen Übungen aus dem Basismodul 4 <p>Es wird empfohlen, das Aufbaumodul 1 erst nach Abschluss der Basismodule zu besuchen.</p>
8	<p>Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer der gewählten Lehrveranstaltungen des Moduls erbracht, und zwar durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90-120 Minuten Länge) oder • Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen) oder • mündliche Prüfung (45 Minuten Länge)
9	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Dr. Christina Bischoff</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Fachwissenschaft 2						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Aufbaumodul 2	270 h	9	5./6. Sem.	WS/SS	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen 1. AV Sprachwissenschaft 2. AV Kultur-/Landeswissenschaft ODER 1. AV Sprachwissenschaft 2. AV Literaturwissenschaft				Kontaktzeit	Selbststudium
					30 h	150 h/60 h
					30 h	60 h/150 h
					30 h	150 h/60 h
					30 h	60 h/150 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele <ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der französischen Sprache und Kultur bzw. Sprache und Literatur sowie in Fragen, Problemen und Methoden der Sprach- und Kultur-/Landeswissenschaft bzw. der Sprach- und Literaturwissenschaft Selbständige Beherrschung wissenschaftlicher Arbeits- und Darstellungsweisen (unter Nutzung entsprechender Hilfsmittel und Medien) Befähigung, die Materialien der Primär- und Sekundärliteratur (auch fremdsprachige) selbständig zu nutzen und auszuwerten; Befähigung zur selbständigen Abhandlung einer gestellten Aufgabe in wissenschaftlich korrekter Form Befähigung, auch schwierige Probleme/Sachverhalte in einsichtiger und verständlicher Weise mündlich oder schriftlich darzustellen Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Kognitive Kompetenz: Kritischer und reflektierter Umgang mit Sachverhalten und Problembereichen; Planung, Organisation und Durchführung von (fach-, themen)spezifischen Projektaufgaben im interkulturellen Bereich Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit Kommunikative Kompetenz: Darstellung auch diffiziler Probleme in der Fremdsprache; Fähigkeit, Sachverhalte in der Fremdsprache in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz Medienkompetenz Vertieftes Basiswissen: Souveräner Umgang mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens 					
3	Inhalte Das Aufbaumodul 2 umfasst je eine Aufbauveranstaltung in den Bereichen Sprach- und Literaturwissenschaft oder alternativ Sprachwissenschaft und Kultur-/Landeswissenschaft. Im Aufbaumodul					

	<p>2 ist der Bereich Sprachwissenschaft verpflichtend abzudecken. Ergänzend ist wahlweise eine Veranstaltung aus den Bereichen Literaturwissenschaft und Kultur-/Landeswissenschaft zu besuchen. Wird als 6-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft gewählt, so ist als 3-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Kultur-/Landeswissenschaft oder dem Bereich der Literaturwissenschaft zu belegen; wird umgekehrt als 6-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Kultur-/Landeswissenschaft oder dem Bereich der Literaturwissenschaft gewählt, so ist als 3-LP-wertige Veranstaltung eine Aufbauveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft zu belegen. Die Veranstaltungen dienen dazu, die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern und zu vertiefen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Aufbauveranstaltung Sprachwissenschaft werden ausgesuchte linguistische Themen behandelt, wie die Sprache und ihre Erscheinungsformen im Kontext von Ideen-, Sozial- und Kulturgeschichte und die weltweite Verbreitung der französischen Sprache sowie die damit einhergehenden sprachpolitischen Implikationen. Auf der Basis von schriftlichen und mündlichen Sprachverwendungsformen soll es unter Anwendung verschiedener Theorien vorrangig um die Beschreibung und Analyse des Französischen der Gegenwart in soziokultureller und funktionaler Hinsicht gehen. Darüber hinaus soll die selbständige Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen geübt werden. • In der Aufbauveranstaltung Literaturwissenschaft werden ausgewählte Themen, Probleme und Fragestellungen (z.B. Werke einzelner Autoren verschiedener Epochen und Gattungen) unter Einbeziehung gesellschaftlicher, politischer und transkultureller Fragestellungen vertiefend behandelt. • In der Aufbauveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft werden ausgewählte Themen, Probleme und Fragestellungen unter Einbeziehung aktueller Kulturtheorien in vertiefter Form behandelt. Hierzu gehören etwa Identitäts- und Alteritätstheorie und deren mediale Repräsentation, alltagskulturelle Praktiken sowie soziokulturelle Spannungsfelder der Zielkultur.
4	<p>Lehrformen</p> <p>Das Modul umfasst in der Regel Seminare (einschl. Block- und Projektseminare) oder Vorlesungen, Workshops, außerdem freiwillige Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
5	<p>Gruppengröße</p> <p>40 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen)</p>
6	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Teilnahme an den Basisveranstaltungen aus den Basismodulen 2 und 1 oder 2 und 3 • Erfolgreiche Teilnahme an zwei sprachpraktischen Übungen aus dem Basismodul 4 <p>Es wird empfohlen, das Aufbaumodul 2 erst nach Abschluss der Basismodule zu besuchen.</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer der gewählten Lehrveranstaltungen des Moduls erbracht, und zwar durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90-120 Minuten Länge) oder

	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen) oder • mündliche Prüfung (45 Minuten Länge)
9	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p> <p>Prof. Dr. Langenbacher-Liebgott, Dr. Christina Bischoff</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Sprachpraxis 2						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Aufbaumodul 3	360 h	12	4./5. Sem.	WS/SS	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Übung <i>Traduction allemand-français 1</i> Übung <i>Grammaire 2</i> Übung <i>Lektürekurs 1</i>				Kontaktzeit	Selbststudium
					30 h	150 h
					30 h	60 h
					30 h	60 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der französischen Grammatik; Kenntnisse von Fehlerquellen, Fehlerprophylaxe • Korrekter schriftlicher und mündlicher Ausdruck in der Fremdsprache; erweiterte Fähigkeiten im Bereich der Textproduktion • Entwicklung elementarer Übersetzungsstrategien im Bereich der deutsch-französischen Übersetzung; Entwicklung von Problemlösestrategien beim Übersetzen; Erwerb methodologischer Kompetenzen zur Übersetzung verschiedener Textsorten Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Kompetenz: Lesekompetenz, Kompetenz in der Erfassung auch komplexer Texte in der Fremdsprache, Interpretationskompetenz • Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekter und stilistisch angemessener Textproduktion in der Fremdsprache; Diskussionsfähigkeit in der Fremdsprache; interkulturelle Kompetenz • Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken 					

3	<p>Inhalte</p> <p>Das Aufbaumodul 3 umfasst die sprachpraktischen Übungen Traduction allemand-français 1, Grammaire 2, Lektürekurs 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Übung Traduction allemand-français 1 führt in die Übersetzung ins Französische ein • Die Übung Grammaire 2 gibt einen vertieften Einblick in die Hauptprobleme der französischen Grammatik • Im Lektürekurs werden sprach-, literatur- und kultur-/landeswissenschaftliche Grundlagentexte gemeinsam gelesen. Die mündliche und schriftliche Interpretation und Kommentierung erfolgt in der Fremdsprache.
4	<p>Lehrformen</p> <p>Das Modul umfasst Übungen, freiwillige Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
5	<p>Gruppengröße</p> <p>20 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen) (zusammen mit den LA-Studiengängen)</p>
6	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Erfolgreiche Teilnahme an zwei sprachpraktischen Übungen aus dem Basismodul 4; die Teilnahme an Grammaire 2 setzt in jedem Fall die qualifizierte Teilnahme an Grammaire 1 voraus. Es wird empfohlen, das Aufbaumodul 3 erst nach Abschluss des Basismoduls 4 zu besuchen.</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zur Übung <i>Traduction allemand-français 1</i> erbracht, und zwar durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90-120 Minuten Länge) oder • Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen) oder • mündliche Prüfung (45 Minuten Länge)
9	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p> <p>Edwige Schlapbach</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Profilierungsmodul						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Profilierungsmodul	180 h	6	6. Sem.	WS/SS	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Aufbauveranstaltung aus Aufbaumodul 1 Übung aus Aufbaumodul 3 ODER Fremdsprachendidaktik/Angewandte Fremdsprachen Übung aus Aufbaumodul 3				Kontaktzeit	Selbststudium
					30 h	60 h
					30 h	60 h
					30 h	60 h
					30 h	60 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele Aufbauveranstaltung aus Aufbaumodul 1: s.o., Aufbaumodul 1 Übung aus Aufbaumodul 3: s.o., Aufbaumodul 3 Fremdsprachendidaktik/Angewandte Fremdsprachen: Grundlegende Kenntnisse zur lernförderlichen, lernzielorientierten Gestaltung des französischen Fremdsprachenunterrichts Spezifische Schlüsselkompetenzen Aufbauveranstaltung aus Aufbaumodul 1: s.o., Aufbaumodul 1 Übung aus Aufbaumodul 3: s.o., Aufbaumodul 3 Fremdsprachendidaktik/Angewandte Fremdsprachen: Lehrkompetenz und sprachanalytische Kompetenzen im Bereich des Französischen					
3	Inhalte Das Profilierungsmodul umfasst wahlweise <ul style="list-style-type: none"> • eine Aufbauveranstaltung aus dem Aufbaumodul 1 (90h) und eine sprachpraktische Veranstaltung aus dem Aufbaumodul 3 • eine Veranstaltung „Fremdsprachendidaktik/Angewandte Fremdsprachen“ und eine sprachpraktische Veranstaltung aus dem Aufbaumodul 3. Zu den Inhalten der Aufbauveranstaltung aus dem Aufbaumodul 1 s.o., Aufbaumodul 1; zu den Inhalten der Übung aus dem Aufbaumodul 3 s.o., Aufbaumodul 3. Die Veranstaltung „Fremdsprachendidaktik/Angewandte Fremdsprachen“ vermittelt einen Einblick in Fragestellungen, Methoden und Modelle der Fremdsprachendidaktik des Französischen und/oder der angewandten Linguistik (z.B. Fachsprachenforschung, Mehrsprachigkeit) sowie in praktische Fragen des Französischunterrichts Die Veranstaltungen dienen dazu, die in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Bachelorarbeit und deren mündlicher Verteidigung bzw. im Hinblick auf die berufliche Qualifizierung zu erweitern und zu vertiefen.					

4	Lehrformen (s.o., Aufbaumodule 1 und 3)
5	Gruppengröße 30-40 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen)
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen -
7	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • Für Aufbauveranstaltungen: Erfolgreiche Teilnahme an einer Aufbauveranstaltung in der zur Profilierung gewählten Fachrichtung • Für sprachpraktische Übungen: abgeschlossenes Basismodul 4 • Für Fremdsprachendidaktik/Angewandte Fremdsprachen: abgeschlossenes Basismodul 4
8	Prüfungsformen Im Anschluss an die Lehrveranstaltung ist jeweils eine Modulteilprüfung in Form <ul style="list-style-type: none"> • eine Klausur oder • mehrere Kurzklausuren (mit entsprechendem Umfang) oder • Referat bzw. Präsentation oder • Hausaufgaben zu erbringen.
9	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulteilprüfungen sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Schmitz, Dr. Christina Bischoff
11	Sonstige Informationen

HERAUSGEBER

**PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://WWW.UNI-PADERBORN.DE)